

# Informativer Themenwanderweg

# Buntsandsteinpfad eingeweiht

**Annweiler (ben).** Mit einem Zitat des Heimatschriftstellers und Pfarrers Heinrich Hansjakob, in dem dieser das Trifelsland begeistert als „Pfälzische Schweiz“ bezeichnet, begrüßte der Vorsitzende des Verkehrsvereins Annweiler, Thomas Hierschbiehl, die zahlreich erschienenen Gäste zur Eröffnung des Buntsandsteinpfades, dem neuen Wanderweg um die Burgruinen Anebos und Scharfenberg. Der Wanderer von heute wünsche verstärkt Informationen über Landschaft und ihre Beschaffenheit, und wegen der Wissensvermittlung würden Themenwanderwege gerade von Familien gerne angenommen, so Hierschbiehl. Darüberhinaus biete der Buntsandsteinpfad mit seinen besonders bei Kletterern beliebten Felsen auch sportliche Anreize.

Sechs Tafeln stehen an dem Weg, den man bequem in 45 Minuten abwandern kann.

Sie bieten ausführliche Informationen über Erdgeschichte, Felskunde, Verwitterungs- und Landschaftsformen und sind ohne viele Fachbegriffe allgemein verständlich gehalten.

Dies ist der Verdienst der Geologen Esther und Frank Neumann aus Rodenbach, die mit ihrer Fir-



**Kastanienprinzessin Vanessa enthüllt gemeinsam mit Kreisbeigeordnetem Nicolai Schenk die erste Tafel.**

FOTO: BRACHAT

ma ICP das Projekt betreuten und für die Inhalte der Tafeln verantwortlich zeichnen. Ihnen dankte Hierschbiehl für engagierten Einsatz. Auch der Initiator des Projekts, Alfred Frech, Vorgänger im Amt des Verkehrsvereinsvorsitzenden, war zugegen, und konnte sich von der gelungenen Realisation seiner Idee überzeugen. Kreisbeigeordneter Nicolai Schenk dankte den Initiatoren für ihr ehrenamtliches Engagement, ohne das dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre. Schon in seiner Jugend hätte ihn diese Gegend begeistert, erinnerte sich Stadtbürgermeister Thomas Wollenweber.

Als Kind sei er öfter mal auf den Fensterfelsen geklettert, um dort ungestört in der Sonne zu lesen.

Forstamtsleiter Ludger Busch schilderte die aufwendigen Arbeiten, die nötig gewesen waren, um Burgen und Felsen für Ansicht und Aussicht freizustellen.

Nachdem Kastanienprinzessin Vanessa I. gemeinsam mit Nicolai Schenk die erste Tafel enthüllt hatte, brach die Eröffnungsgesellschaft auf, um den Buntsandsteinpfad gemeinsam abzuwandern und sich anschließend bei einem stärkenden Imbiss begeistert über die neue Attraktion im Trifelsland auszutauschen.